

Überregional für Jugendämter – Fachkräfte
Pflegeelternvereine
Pflegeeltern

**Angebote des: Fachzentrum für
Pflegekinderwesen Sachsen-Anhalt
2018**

**Vorbereitung und Qualifizierung von
Fachkräften und Pflegeeltern**

Das Angebot richtet sich nach den Bedarfen

❖ **Überregionale Settings**

- Qualifikationskurse PFE
- Vorbereitungskurse Sonderpflegestellen
- Soziale Gruppenarbeit
- Qualifizierungskurse FK
- Ü-Seminare
- Supervision
- Beratung
- Fachtage
- Fortbildung FK
- Ausbildungsmodule

Rahmen

- **Qualifikationskurse** befähigen ausgewählte Pflegeeltern zu besonderen fachlichen Leistungen in ihrer Rolle als Pflegeeltern
- **Vorbereitungskurse Sonderpflegestellen**

Sollen interessierte Personen, Verwandte und auf Bereitschaftspflege orientierte Eltern auf ihre jeweilige Aufgabe vorbereiten
- **Soziale Gruppenarbeit** gilt für qualifizierte Pflegeeltern,

zur Auffrischung und Festigung ihrer, in den Kursen erworbenen Fachlichkeit

Qualifizierungskurse für FK befähigen Fachkräfte, mit Pflegefamilien aktiv zu arbeiten, sie zu beraten und das Gesamtkonzept Pflegekinderwesen zu verstehen
- **Ü-Seminare** sind **überregionale Angebote** in Kooperation mit Jugendämtern, Pflegeelternvereinen und anderen Netzwerkpartnern. Diese können ihre Bedarfe einbringen und Vorschläge zu Themen und Referenten unterbreiten
- **Supervision** ist ein Angebot zur Klärung der eigenen, professionellen Haltung, Diagnose von Strukturen und Sachverhalten. Für Fachkräfte und PFE vor Ort
- **Beratung** ist ein Angebot von Informationen und eine fachliche Stellungnahme zu Sachverhalten, sowie die Hinführung zu einer eigenen Entscheidung des Klienten. Das Angebot gilt vor Ort, per Telefon oder Mail

- **Fachtage** sind überregionale Veranstaltungen in Kooperation mit Landesstellen, Jugendämtern, Pflegeelternvereinen und anderen Netzwerkpartnern. Diese können ihre Bedarfe einbringen, Vorschläge zu Themen und Referenten unterbreiten und mitarbeiten
- **Fortbildung FK**
Dienen allen Fachkräften, die im weitesten Sinne mit Pflegefamilien Kontakt haben, zur Aufklärung, dem Erwerb von Fachwissen und dem Verständnis des Systems Pflegekinderwesens
- **Ausbildungsmodule**
Hier sollen Fachkräfte schon während ihrer Ausbildung mit den Themen und Fragestellungen des Pflegekinderwesens konfrontiert werden. So sollen missverständliche Fallauslegungen vermieden werden und die Arbeit des PKW nachhaltig erleichtert werden.

Kurse und Gruppenarbeit im Einzelnen:

- **Qualifikationskurs für sozialpädagogische Pflegefamilien**
Befähigt PFE besondere Herausforderungen, im Sinne des §35a, mit ihren PK zu meistern
- **Qualifikationskurs für heilpädagogische Pflegefamilien**
PFE die sich bereit erklären ein mehrfach behindertes (geistige, körperliche und seelische Behinderungen) Kind aufzunehmen, erhalten hierzu spezifische Kenntnisse und Vorbereitung
- **Vorbereitungskurs für Verwandtenpflege**
zum Erwerb besonderer Kenntnisse als verwandte PFE und die Heranführung an mögliche Lebensthemen und Aufgaben innerhalb der verwandten Systeme

- **Vorbereitungskurs für Bereitschaftspflegeeltern**
zum Erwerb besonderer Kenntnisse als PFE in Bereitschaft und die Heranführung an mögliche Themen und Aufgaben, die diese Arbeit mit sich bringt
- **Vorbereitungskurse für Paten für Pflegefamilienkinder**
Menschen, die sich nicht vorstellen können selbst ein Pflegekind aufzunehmen aber trotzdem helfen wollen, können Pflegefamilien kurzzeitig unterstützen. Dafür benötigen auch sie eine gute Vorbereitung.
- **Vorbereitungskurse für Pflegeeltern/Gasteltern UMF/A**
Unterstützung für Menschen, die ein unbegleiteten minderjährigen Menschen aufnehmen. Unter Nutzung aller unserer Netzwerkpartner findet hier eine Vorbereitung bzw. Begleitung bei gleichzeitiger Belegung statt.
- **Soziale Gruppenarbeit/Supervision**
Eine Möglichkeit für alle erfahrenen Sonderpflegestellten im Land, sich in einer homogenen Gruppe auszutauschen, Problemlagen zu erörtern und Fälle zu bearbeiten.

Auch Paten brauchen Austausch in einer homogenen Gruppe, um sich zu stärken, zu entlasten und soziale Kontakte in ihrem Tätigkeitsfeld zu pflegen.

Termine

- Alle Kurse und Gruppenarbeiten werden 1-2 mal im Jahr, für alle Interessenten zentral angeboten
- Termine richten sich nach den Anfragen und Anmeldungen
- Und werden entweder über unsere Internetseite bekannt gegeben, persönlich abgestimmt

- oder an Jugendämter, Vereine und Kooperationspartner vermailt
- Ein Kurs findet statt, sobald genügend Teilnehmer angemeldet sind
– max. 15 TN
- Veranstaltungsort ist Bernburg
- Es sei denn, 80% der Teilnehmer sind aus einem anderen Landkreis
- Weitere Angebote richten sich nach den Bedarfen

Anmeldung

- Für alle Kurse und die Gruppenarbeit können sich die Teilnehmer fortlaufend anmelden oder vom PKD angemeldet werden

Kosten

- Werden für Jugendämter zwischen den vertretenen Landkreisen prozentual aufgeteilt

Fortbildung für alle Fachkräfte

aus dem Netzwerk:

Sozialpädagogen, Sozialarbeiter, Erzieher in KITA, Hort, Heim, Lehrer und Ausbilder, Polizisten, Ärzte, Psychologen, Vormünder, Umgangsbegleiter, SPFH, Verfahrensbeistände, Anwälte

Wir stehen auch für Inhouseschulungen, für die Zeit von Dienstberatungen oder Teamtagen zur Verfügung: Seminare, Aufklärungsgespräche, Supervision, in KITAs, Horten, Schulen, allen Ämtern

Termine

Nach Vereinbarung

- **Qualifizierungskurs FK -Pflegeelternberater**

Für Berater, SPFH, neue Mitarbeiter*innen in Pflegekinderdiensten, Psychologen und Schulsozialarbeiter*innen u.a.

Termine

Siehe: Kurse und Gruppenarbeit

- **Ausbildungsmodule**

für sozialpädagogische, psychologische und psychotherapeutische sowie medizinische und rechtswissenschaftliche Ausbildungs- und Studiengänge, Polizeischulen

Termine und Settings

Nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Eilenberger: 0177 6848889 - b.p.eilenberger@fzpsa.de

Babelscheck: 0171 5732611

Abkürzungen:

FK – Fachkräfte

PFE – Pflegeeltern

PK – Pflegekind

HKE – Herkunftseltern

Ü – Überregional

VPF – Verwandtenpflege

BPF - Bereitschaftspflege

UMF/A – Unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge/Ausländer